

# 39. DUISBURGER RADWANDERUNG

Sonntag, 4. September 2022 – Streckenführungen  
Streckenlänge ca. 52 km oder als Familientour ca. 26 km

**Grundsätzlich ist ein Einstieg in die Radwanderung an jedem Start- und Kontrollpunkt möglich. Die nachfolgende Beschreibung ist vom zentralen Start- und Zielpunkt in der Innenstadt am Platz vor der Hauptstelle der Sparkasse Duisburg auf der Königstraße 25 ausgewiesen. Dort findet auch ein kleiner Fahrradmarkt mit einigen Informationsständen rund um das Fahrrad sowie einer Gastronomie statt.**

**Start Stempelstelle des ADFC auf der Königstraße vor der Hauptstelle der Sparkasse Duisburg** ☒

- |   |           |   |
|---|-----------|---|
| ↑ | geradeaus | Königstraße Richtung Düsseldorfer Straße                                      |
| → | rechts    | Düsseldorfer Straße   |
| ← | links     | Kleiner Weg - Im Bocksbart mit Querung Musfeldstraße, Heerstraße              |
| ← | links     | Immendahl   |
| → | rechts    | Sedanstraße   |
| ← | links     | Rudolf-Schock-Straße  |
| ← | links     | Rheinhauser Straße / über Brücke der Solidarität ①<br>bis zum Kreisverkehr    |
| → | rechts    | Margarethenstraße   |
| ← | links     | Atroper Straße  |
| ↑ | geradeaus | Franz-Schubert-Straße   |
| ↑ | geradeaus | Grünanlage Bürgermeister-Johann-Asch-Platz, dann links über Schotter-/Feldweg |

**Streckenverlauf ab 4. September  
als Datei verfügbar**



- |   |           |  |
|---|-----------|--|
| → | rechts    | In den Peschen ⑨   |
| ↑ | geradeaus | Schwarzenberger Straße   |
| ↑ | geradeaus | Margarethenstraße  |
| ↑ | geradeaus | Brücke der Solidarität   |
| ← | links     | Kleiner Weg – durch Blücherpark mit Querung Sedanstraße, über Immendahl<br>dann Querung Heerstraße und Musfeldstraße |
| ↑ | geradeaus | Bocksbart  |
| ← | links     | Düsseldorfer Straße  |
| → | rechts    | Königstraße ⑩  |

Bildnachweis:  
Titelbild: © ARochau  
Nr. 2: Duisburg Kontor, Nikolay Dimitrov  
Nr. 3: Photo@Stadt Krefeld  
Nr. 6: Photo@Simon\_Erath  
Nr. 7: Schloss Lauersfort  
Nr. 8, 9, 10: Duisburg Tourismus, Nikolay Dimitrov  
Weitere Bilder: Stadtsportbund Duisburg e.V.



Die **Brücke der Solidarität** ist die Brücke zwischen Rheinhausen und dem Duisburger Industrievorort Hochfeld. Lange Zeit war sie die größte Bogenbrücke Europas und gilt noch heute als eine der schönsten Brücken am ganzen Rhein. Am 12.02.1987 fand dort die legendäre Besetzung der Brücke durch die um den Erhalt ihres Arbeitsplatzes kämpfenden Arbeiter des „Krupp-Hüttenwerkes“ statt.



Der Rheinhauser **Kruppsee**, ist ein beliebter Bade- und Angelsee zwischen Duisburg und Moers. Namensgeber des Baggerlochs ist die Fa. Krupp, die seinerzeit dort Sand und Kies gewonnen hat. Heute liegt der See idyllisch inmitten von alten Bäumen und ist Heimat des ASV Kruppsee Rheinhausen und des SV Rheinhausen, der auch Betreiber des Freibades ist.

- rechts Parallelstraße
- ← links Behringstraße dann
- ← links in Feldweg
- ← links Rheingoldstraße
- rechts Bachstraße
- rechts Kleiner Weg zum SV Rheinhausen und dann Weg folgen am Kruppsee entlang
- ↑ geradeaus durch Unterführung zum „Am Stellwerk“ ☒ 2
- ← links Am Mühlenberg
- ↑ geradeaus Rumelner Straße
- ↑ geradeaus Rheinhauser Straße
- ← links Am Volkesberg
- ← links Nedleburg
- ← links Düsseldorfer Straße
- rechts Giesenfeldstraße

Hier teilt sich die Strecke in die Profitour (ca. 52 km) und die Familientour (ca. 26 km)

#### Kleine Familientour

- rechts Bremweg
- ↑ geradeaus Kirschenallee
- rechts Am Sportplatz

Hier trifft die kleine Familientour wieder auf die Profitour

#### Große Profitour

- ← links Am Westrich
- ← links Liebigstraße
- rechts Zur Einstiegs- und Kontrollstelle

**Einstiegs- und Kontrollstelle auf dem Gelände des TV Kaldenhausen (Am Westrich 27, 47239 Duisburg) mit Programmpunkten des Sportvereins.** ☒

- rechts Liebigstraße
- ← links Am Westrich

#### Ab hier Stadtgebiet Krefeld

- ← links Parkstraße
- rechts Rather Straße 3
- rechts Bruchweg ☒
- rechts Bergackerweg
- ← links An der Elfrather Mühle ☒ 4
- rechts Rather Straße
- rechts Alte Kemmerhofstraße
- ↑ geradeaus Buscher Holzweg
- ← links Luiters Weg
- rechts Maria-Sohmann-Straße ☒ 5
- ↑ geradeaus Papendyk

- ← links Zur Einstiegs- und Kontrollstelle
- Einstiegs- und Kontrollstelle auf dem Gelände der Milchtankstelle Kledter Hof, (Papendyk 138, 47802 Krefeld).** ☒

- ← links Papendyk
- ↑ geradeaus Steeger Dyk
- rechts Langen Dyk wird zu Lookdyk
- rechts Lookdyk
- rechts Talring
- ← links Talring ☒ 6
- ← links Graftschafter Radweg vor Bahnübergang
- ↑ geradeaus Graftschafter Radweg

#### Ab hier Stadtgrenze Moers

- rechts Bahnhofstraße
- ← links Weiter Graftschafter Radweg
- rechts Zur Einstiegs- und Kontrollstelle

**Einstiegs- und Kontrollstelle auf dem Gelände des Kapellener TC (Fritz-Peters-Straße 7, 47447 Moers) mit Programmpunkten des Sportvereins.** ☒

- rechts weiter Graftschafter Radweg, dann rechts um den kleinen Weg bis zur
- ← links Lauersforter Straße 7
- ↑ geradeaus Kirschenallee (am Gänsehof vorbei)

#### Ab hier Stadtgrenze Duisburg

- ← links Am Sportplatz

Hier trifft die Profitour wieder auf die kleine Familientour

- rechts Zur Einstiegs- und Kontrollstelle
- Einstiegs- und Kontrollstelle auf dem Gelände des Rumelner TV (Am Sportplatz 15, 47239 Duisburg) mit Programmpunkten des Sportvereins.** ☒

- rechts Am Sportplatz
- rechts Bonertstraße
- ↑ geradeaus Auf dem Hastert
- rechts Auf dem Hastert
- ← links Dorfstraße
- ← links Lohfelder Weg
- ← links Bergheimer Straße
- ↑ geradeaus Bergheimer Straße 9
- ↑ geradeaus Beekstraße (vorbei am Am Strand)
- dann rechts in den Feldweg
- ← links über kleinen Weg zur Ringstraße
- ← links Beguinenstraße



Der **Elfrather See** und das nach ihm benannte Erholungsgebiet liegt im Nordosten von Krefeld. Er besteht aus einer 2,2 km langen Regattastrecke, einem ehemaligen Badesees sowie einem Angelsee. Rund um den Elfrather See führen Wanderwege. Außerdem finden sich dort Spiel- und Grillplätze sowie Sportanlagen.



Die **Elfrather Mühle** ist eine Turmwindmühle und wurde 1823 vom Müller Benjamin Schmitz aus Vennikel erbaut. Noch bis in die 1930er Jahre wurde in der Mühle Mehl gemahlen. Im Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude schwer beschädigt und das Flügelwerk komplett zerstört. In der restaurierten Mühle befindet sich heute ein Restaurant sowie das Clubhaus eines Golfclubs.



Der Landschaftspark **Heilmannshof** ist eine Parkanlage in Krefeld, die nach dem gleichnamigen Bauernhof benannt wurde. Der Park ist 5,5 Hektar groß und liegt beiderseits der Niepkühlen, einer eiszeitlichen Altstromrinne. Im Frühjahr begeistern über 300 verschiedene Azaleen und Rhododendren und ein artenreiches Arboretum die Besucher.



Mit 63 Metern über dem Meeresspiegel ist der **Hülsberg** im Krefelder Norden die höchste natürliche Erhebung der Stadt. In dem wunderschönen Waldgebiet gibt es zahlreiche Wanderwege sowie drei Wildgehege. Wenn man die 163 Stufen des 30 Meter hohen Johannesturms erklommen hat, bietet sich ein toller Panoramablick von der Aussichtskanzel.



Das **Schloss Lauersfort** liegt im Moerser Ortsteil Holderberg. An den Gräben, die das Schloss umgeben, lässt sich auch heute noch gut erkennen, dass es sich um eine ehemalige Wasserburg handelt. Der Ostteil stammt aus dem 15. Jahrhundert, der Westteil mit Freitreppe und die Vorburg wurden im 18. Jahrhundert gebaut. Schloss Lauersfort ist in Privatbesitz und kann nicht besichtigt werden.



Der **Volkspark Rheinhausen** hat seine Ursprünge in den Jahren 1928/1930 und wurde nach den Vorbildern französischer Renaissancegärten erbaut. Heute verfügt der Park mit mehreren Wasserflächen über Spiel- und Sportanlagen, einer Minigolfanlage und einer Boulebahn, einem Dammwildgehege, einem Musikpavillon sowie einem Café.



Der **Töpfersee** im linksrheinischen Westen der Stadt Duisburg liegt zwischen Bergheim und Rumeln-Kaldenhausen. Die Fa. Emil Töpfer, die mit der Auskiesung Ende des 19. Jahrhunderts begonnen hat, ist Namensgeber des Sees. In heißen Sommermonaten zieht der „Töpfer“ mit Wasserskianlage, Beachvolleyballfeldern, Minigolfplatz und Trampolinanlage täglich zahlreiche Besucher an.



Der farbenfrohe **Lifesaver** Brunnen des Künstlerpaares Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely auf der Königstraße ist Teil der Duisburger Brunnenmeile. Er stellt ein Vogelwesen dar, an dessen Körper sich eine Frauengestalt klammert. Von den ausgebreiteten Schwingen des Fabelwesens sprühen Wasserkaskaden in weiten Bögen.